

Berufsbegleitender Masterstudiengang  
**Risikomanagement für Finanzdienstleister (M.Sc.)**



## **Modulangebot Wintersemester 2019/20**

Kurzbeschreibungen der Module

[www.uni-oldenburg.de/risikomanagement](http://www.uni-oldenburg.de/risikomanagement)

## Finanzinstrumente

### Pflichtmodul

<b>Lehrender</b>	Prof. Dr. Armin Varmaz Hochschule Bremen
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Jörg Prokop Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Systematisierung, Diskussion und betriebswirtschaftliche Bewertung der am Kapitalmarkt beobachtbaren Formen von Finanzinstrumenten. Behandelt werden, nach einem kurzen Überblick über die Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzplanung, sowohl traditionelle Instrumente der Innen- und Außenfinanzierung von Unternehmen als auch derivative Finanzinstrumente, wie insbesondere Optionen, Futures und Swaps.
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Die Studierenden können verschiedene Instrumente der Unternehmensfinanzierung und des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements unterscheiden und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile kritisch beurteilen.</li></ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 20 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	Quantitative Methoden
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li><li>Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Kurzklausur oder Kurzreferat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)</li></ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 180 Std. (internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
<b>Kreditpunkte und Notenskala</b>	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Dauer</b>	ca. 20 Wochen
<b>Termine</b>	Modulbeginn (online): 16.09.2019 Präsenzphase I: 11./12.10.2019 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Präsenzphase II: 17./18.01.2020 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Klausur voraussichtlich am 31.01. oder 21.02.2020 Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 01.03.2020
<b>Gebühren</b>	900,00 Euro

## Finanzmärkte und Finanzmarkttheorie / Portfolio- und Kapitalmarkttheorie\*

### Pflichtmodul

<b>Lehrender</b>	Prof. Dr. Jörg Prokop Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Jörg Prokop Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen theoretische Grundlagen sowie empirische Aspekte des Portfoliomanagements und des Asset Pricing. Insbesondere werden folgende Fragen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus welchen Elementen setzt sich der Prozess der Asset Allocation zusammen?</li> <li>• Nach welchen Kriterien sollten rationale Akteure am Kapitalmarkt ihre Anlageentscheidungen unter Unsicherheit treffen?</li> <li>• Was determiniert den Preis von am Kapitalmarkt gehandelten Finanzinstrumenten?</li> <li>• Wie effizient werden Informationen am Kapitalmarkt verarbeitet? Ist das Verhalten von Investoren am Kapitalmarkt mit der Annahme rationaler Akteure vereinbar?</li> <li>• Wie lässt sich die Performance von Anlagestrategien messen und verursachungsgerecht beurteilen?</li> </ul>
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden kennen die wesentlichen Schritte des Portfoliomanagementprozesses sowie ihre theoretischen Grundlagen. Insbesondere sind sie in der Lage, Anlageentscheidungen theoretisch konsistent abzuleiten, die Relevanz kapitalmarkttheoretischer Modelle zur Erklärung der Preisbildung am Kapitalmarkt kritisch einzuschätzen und den Erfolg von Anlagestrategien ex post zu beurteilen.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 20 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	Quantitative Methoden
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: je nach gewähltem Thema</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 180 Std. (internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
<b>Kreditpunkte und Notenskala</b>	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Dauer</b>	ca. 20 Wochen
<b>Termine</b>	Modulbeginn (online): 10.09.2019 Präsenzphase I: 13./14.09.2019 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Präsenzphase II: 20./21.12.2019 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Klausur voraussichtlich am: 17.01.2020 Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 02.02.2020
<b>Gebühren</b>	900,00 Euro

## Risikokommunikation

### Wahlpflichtmodul / Pflichtmodul\*

<b>Lehrender</b>	Dr. Andreas Blomenkamp Mediation Andreas Blomenkamp, Oldenburg
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Angelika May Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Allgemeine Kommunikationstheorie Besonderheiten der Risikokommunikation Interne und externe Risikokommunikation Krisenkommunikation Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis für Kommunikationsprozesse.</li> <li>▪ Sie kennen adressatengerechte Kommunikationskonzepte und können sie anwenden.</li> <li>▪ Insbesondere sind sie gegenüber spezifischen Kommunikationsfällen des Risikomanagements sensibilisiert und haben ein Verständnis für Kommunikationsstrategien in Krisen entwickelt.</li> <li>▪ Darüber hinaus gelingt ihnen der Transfer des Erlernten auf die eigene berufliche Praxis.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 20 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul / Pflichtmodul (je nach zugrundeliegender Prüfungsordnung)
<b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Hausarbeit</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 180 Std. (internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
<b>Kreditpunkte und Notenskala</b>	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Dauer</b>	ca. 20 Wochen
<b>Termine</b>	Modulbeginn (online): 18.09.2019 Präsenzphase I: 18./19.10.2019 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Präsenzphase II: 24./25.01.2020 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis : 15.03.2020
<b>Gebühren</b>	900,00 Euro

## Asset Liability Management

### Wahlpflichtmodul

<b>Lehrender</b>	Prof. Dr. Sebastian Schlütter Hochschule Mainz
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Angelika May Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Kapitalmarktmodelle, deterministische und stochastische Modelle für die Passivseite, Risikomaße, Risikoklassen, Sicherheitskapital, Testszenarien, Projektionsrechnung, Stresstests, wertorientierte Unternehmenssteuerung
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden lernen die Prinzipien eines gleichzeitigen Monitorings von versicherungstechnischen und finanzmathematischen Risiken kennen.</li> <li>▪ Sie können die Risikotreiber für beide Risikoarten benennen und ihre Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis auch für fachfremde Personen beschreiben.</li> <li>▪ Sie kennen mathematische Modelle für versicherungstechnisches und finanzmathematisches Risiko und können ihre Wirkungsweise erklären.</li> <li>▪ Sie können Kennzahlen für Finanzanlagen (zB Duration) berechnen und interpretieren.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 20 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	Quantitative Methoden
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Fallstudie und mündliche Kurzprüfung oder Kurzklausur</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 180 Std. (internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
<b>Kreditpunkte und Notenskala</b>	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Dauer</b>	ca. 20 Wochen
<b>Termine</b>	Modulbeginn (online): 23.09.2019 Präsenzphase I: 25./26.10.2019 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Präsenzphase II: 31.01./01.02.2020 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Klausur voraussichtlich am 21.02.2020 Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 08.03.2020
<b>Gebühren</b>	900,00 Euro

## Ausgewählte Aspekte des Risikomanagements - Regulierung Alternativer Investments

### Wahlpflichtmodul

<b>Lehrender</b>	Jegor Tokarevich Substance Over Form Ltd., London
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Angelika May Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	<p>Alternative Investments (AI) wie Private Equity, Private Debt, Infrastruktur oder Immobilien sind ein wichtiger Baustein in der Kapitalanlage von Investoren, insbesondere von Versicherern, Banken, Pensionskassen, Asset Managern und Kapitalverwaltungsgesellschaften. AI sind heterogen, komplex und werfen viele multidisziplinären Fragen an der Schnittstelle zwischen der Regulierung, dem Risikomanagement und sonstigen Prozessen auf.</p> <p>Die Veranstaltung behandelt die aktuellen regulatorischen Themenkomplexe (Solvency II, Solvency I, Basel, AIFMD) mit dem Fokus auf die Spezifika von wesentlichen AI-Klassen, darunter Private Equity, Private Debt, Infrastruktur und Real Estate als Direkt- und (Dach-)Fondsinvestments. Es werden regulatorische Kapitalanforderungen, Investment- und Risikomanagementprozesse (Prudent Person Principle) sowie Reporting diskutiert. In diesem Zusammenhang werden auch die Charakteristika von typischen AI-Investmentstrukturen z.B. über Alternative Investmentfonds (AIF) oder Verbriefungsvehikel sowie den damit verbundenen Dienstleistern (z.B. Kapitalverwaltungsgesellschaft, Anlageberater, Verwahrstelle). Ebenso wird der aktuelle Stand von Anforderungen an das Management von Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) beleuchtet.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden können den aktuellen Stand der Regulierungsgrundlagen (Solvency II, Solvency I, Basel, AIFMD) für die wesentlichen regulierten institutionellen Investorengruppen (Versicherer, Banken, Pensionskassen, Asset Managern und Kapitalverwaltungsgesellschaften) einordnen und vergleichen.</li> <li>▪ Sie verstehen die wesentlichen Anforderungen in verschiedenen Regulierungsrahmenwerken in Bezug auf die Alternativen Investments und können geeignete Prozesse vor und nach der Investmententscheidung im Einklang mit den relevanten Anforderungen auswählen.</li> <li>▪ Die Teilnehmenden können die unterschiedlichen Vehikel und Ansätze für die Investition in Alternative Investments unter Beachtung von regulatorischen Anforderungen vergleichen und die geeigneten Vehikel je nach Anforderung begründet auswählen.</li> <li>▪ Darüber hinaus kennen sie den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf die Anforderungen zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken (ESG) und können die unterschiedlichen regulatorischen Initiativen vergleichen.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 20 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Teilnahme an Online-Diskussionen und Projektarbeit</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 180 Std. (internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
<b>Kreditpunkte und Notenskala</b>	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Dauer</b>	ca. 20 Wochen
<b>Termine</b>	Modulbeginn (online): 18.11.2019 Präsenzphase I: 22./23.11.2019 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Präsenzphase II: 21./22.02.2020 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 05.04.2020
<b>Gebühren</b>	900,00 Euro

## Finanzintermediation / Finanzintermediation und Finanzmärkte\*

### Wahlpflichtmodul / Pflichtmodul\*

<b>Lehrender</b>	Prof. Dr. Jörg Prokop Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Jörg Prokop Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<b>Inhalte</b>	Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vermittlung institutioneller Grundlagen des Finanzsektors. Es wird insbesondere diskutiert, welche Formen von Intermediären am Finanzmarkt anzutreffen sind, wie ihre Existenz ökonomisch begründet werden kann, welchen Anreizkonflikten sie ausgesetzt sind und welche einzel- und gesamtwirtschaftlichen Risiken mit ihren Aktivitäten verbunden sind. Neben "klassischen" Kreditinstituten und Versicherungen werden auch andere Akteure, wie etwa Finanzanalysten, Ratingagenturen oder FinTech-Unternehmen Gegenstand der Diskussion sein.
<b>Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden können die Existenz von Banken, Versicherungen und anderen Finanzintermediären am Kapitalmarkt anhand informations- und institutionenökonomischer Argumente begründen.</li> <li>▪ Sie kennen verschiedene Theorien zur Erklärung des Verhaltens ökonomischer Akteure und können sie voneinander abgrenzen.</li> <li>▪ Sie kennen wesentliche institutionelle Rahmenbedingungen des Bank- und Versicherungsgeschäfts und sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Finanzsektor vor dem Hintergrund ökonomischer Theorien kritisch zu reflektieren.</li> <li>▪ Sie können die Funktionen der verschiedenen Finanzintermediäre beschreiben und die damit verbundenen Risiken beurteilen.</li> <li>▪ Sie sind mit typischen empirischen Forschungsdesigns in Bezug auf die Eigenschaften, die Bedeutung und das Verhalten von Finanzintermediären vertraut.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 20 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul/ Pflichtmodul (je nach zugrundeliegender Prüfungsordnung)
<b>Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen</li> <li>▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: je nach gewähltem Thema</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 180 Std. (internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
<b>Kreditpunkte und Notenskala</b>	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Dauer</b>	ca. 20 Wochen
<b>Termine</b>	Modulbeginn (online): 26.11.2019 Präsenzphase I: 29./30.11.2019 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Präsenzphase II: 13./14.03.2020 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 03.05.2020
<b>Gebühren</b>	900,00 Euro

\*Modultitel bzw. Pflicht- / Wahlpflichtzuordnung je nach zugrundeliegender Prüfungsordnung